

Politischer Frühschoppen zu Kirmestrubel

Europaparlamentarier Mayer in Lüsche zu Gast / Heute traditionelles Pfannkuchen-Essen

Lüsche (ros) – Ein politischer Frühschoppen mit prominentem Gastredner – das gab es jetzt auf der Lüscher Kirmes zum ersten Mal. Lüsches Bezirksvorsteher Josef Gravenhorst und Bürgermeister Hans Lehmann begrüßten den Abgeordneten des Europaparlamentes Prof. Dr. Hans-Peter Mayer (CDU) und als Zuhörer Lüscher Einwohner und Mitglieder des Bakumer Gemeinderates.

Mayer freute sich, wieder in Lüsche auf dem Kirmesplatz zu sein, schließlich sei hier ganz in der Nähe in der Gaststätte Evers sein „Kreißaal“ gewesen, weil er dort als Kandidat für das Europaparlament bestimmt worden sei. Mayer griff bei dieser Gelegenheit vier Vorurteile gegen Europa auf, die ihm in seiner Ar-

beit als Abgeordneten immer wieder begegnen würden. Als erstes höre er immer, dass die EU angeblich machen würde, was sie wolle und die Mitgliedsstaaten entmündigt würden. Richtig sei, dass die Länder ein Teil ihrer Souveränität an die EU abgegeben haben, allerdings seien nur die Entscheidungen in der Agrarpolitik zu 100 Prozent nach Europa verlagert worden. Zum zweiten höre Mayer immer wieder den Vorwurf, dass die EU angeblich ihre Gesetze den Mitgliedsstaaten überstülpe.

Europäische Politik werde im Ministerrat, bestehend aus den Ministern aller Mitgliedsstaaten, und dem Europaparlament entschieden. Daher sei die Diskussion unehrlich, da die Länder durch ihre Minister hinreichend



Die Messer wetzen: Der Messerschleifer zeigte Kreistagsabgeordnetem Josef Hellbernd, Dr. Hans-Peter Mayer, Josef Hellbernd, Ratsmitglied Walter Kühling und Bürgermeister Hans Lehmann (von links) wie es geht.
Foto: Rosenbaum

Einflussmöglichkeiten hätten. Drittens würden auf europäischer Ebene nur Richtlinien getroffen, die in den Ländern durch Verordnungen umzuset-

zen seien. Am Samstag hatte der Lüscher Ratsherr Josef Evers die Kirmes eröffnet. Heute findet das traditionelle Buchweizen-Pfannkuchen-Essen statt.